

Die junge Norla – Aus- und Fortbildung im grünen Bereich

Starke Typen braucht das Land

War die eigene Berufswahl vor gar nicht langer Zeit durch den familiären Hintergrund oftmals vorgegeben, so informieren sich heute junge Leute immer mehr, um den für sie besten Beruf zu finden. Und im Agrarsektor werden Nachwuchskräfte gesucht! Eine hervorragende Möglichkeit also, sich auf der Norla zu informieren.

Im „grünen Bereich“ und im vor- und nachgelagerten Gewerbe können junge Menschen in Schleswig-Holstein unter einer Vielzahl spannender Berufe auswählen. Landwirt, Mechatroniker für Land- und Baumaschinen, Fachkraft für Agrarservice, Fisch-, Forst-, Pferde- oder auch Tierwirt, Revierjäger, Gärtner oder Hauswirtschafter, Bäcker oder Bäckerei-Fachverkäufer, Fleischer oder Fleischerfachverkäufer, Milchwirtschaftlicher Laborant, Molkereifachmann oder Pflanzentechnologie und Werker.

Die Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät der Christian-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel und der Fachbereich Agrarwirtschaft der Fachhochschule (FH) Kiel bieten allen Studieninteressierten eine qualifizierte Studienberatung an. Die Uni bietet die Studiengänge Agrarwissenschaft



Sönke Wiegel, Landesinnungsmeister LandBauTechnik Nord, und Harald Struck, Fachbereichsleiter Landmaschinen und Erwachsenenbildung der Deula (v. r.) organisieren den Messestand „Starke Typen“ auf der Norla. Ihre Botschaft: „Die Ausbildung in den Grünen Berufen bietet für junge Leute beste Zukunftschancen.“
Foto: Ralph Judisch

ten und Ökotrophologie an, die FH die Studiengänge Landwirtschaft und Agrarmanagement.

Schüler aufgepasst! Steht im kommenden Jahr der Schulabschluss an und der richtige Weg in die Zukunft ist noch ungewiss? In komprimierter Form gibt es vielfältige Informationen über die verschiedenen Ausbildungs-

berufe und Studienmöglichkeiten am Freitag im Forum in der Zeit zwischen 10 und 15 Uhr. Ausbilder, junge Berufsanfänger, Auszubildende und Ausbildungsberater geben Einblicke in die unterschiedlichen Berufsfelder, berichten von ihren Erfahrungen, zeigen Chancen und Möglichkeiten auf. Ebenso kommt das Thema „Ehrenamt

im ländlichen Raum“ zur Sprache. R.SH-Moderator Carsten Kock wird im Gespräch mit Holger Bauer, Referent für Öffentlichkeitsarbeit des Landesfeuerwehrverbandes, interessante Details zu dem ganz besonderen Ehrenamt vorstellen.

Ganz neu ist die Berufsbezeichnung Mechatroniker für Land- und Baumaschinen. Dieser Ausbildungsberuf gehört zu den technisch anspruchsvollsten Handwerken im fahrzeugtechnischen Bereich. Der Gesamtverband LandBauTechnik Nord lädt auf den Stand der „Starke Typen“ ein, sich über den spannenden und abwechslungsreichen Beruf zu informieren. Neben guten Einstiegsbedingungen bietet die Ausbildung die Perspektive auf einen sehr erfolgreichen Ausbildungsabschluss, die Übernahme als Geselle und gute Zukunftsperspektiven.

Zudem hat an diesem Messestand jeder die Möglichkeit, an einem Wettbewerb teilzunehmen: Wer ist am schnellsten im Wechseln einer Sägekette auf der Motorsäge? Es werden Tages- und Gesamtsieger ausgewertet. Zu gewinnen gibt's interessante Preise aus dem Bereich Werkzeug, Forst und Garten.

Dörte Röhling

Kinderprogramm auf der Norla

Landwirtschaft erleben, erfüllen und erfahren

Auch für die jüngsten unter den Besuchern der Norla wird Einiges geboten. Selbstverständlich laden die großen Schlepper und Maschinen zum Gucken, Staunen und auch zum Probefahren ein.

In die Gartenanlage umziehen wird der beliebte Tretreckerpar-

cours des Bauernblatts. Ob mit oder ohne Anhänger, über die Rampe oder nur im Slalom – die Jüngsten sind stets begeistert!

Unter dem Slogan „Miniaturlandwirtschaft – der große Spaß für kleine Leute – hier arbeiten wir“ lädt die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein alle Kinder, Jugendlichen

und Junggebliebenen ein, mit ferngesteuerten Traktoren und Landmaschinen die naturgetreue Landschaft im Maßstab 1:32 zu „erfahren“. Alle jungen Nachwuchskräfte können verschiedene Arbeiten eines landwirtschaftlichen Betriebes spielerisch nachstellen. Durch Spiel und Spaß werden den Kindern die Bezeich-

nungen der Geräte, deren Arbeitsweise und Funktionen sowie die betrieblichen Zusammenhänge nähergebracht. Neben Kornfahren und Drillen stehen auch Arbeiten auf dem Grünland an. So können die Nachwuchskräfte auch schwaden oder Silo fahren. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass



Ferngesteuerte Traktoren in Miniaturlandschaften begeistern schon seit Jahren viele Kinder und Erwachsene auf der Norla.



Der Landesfeuerwehrverband baut seine neue Hüpfburg „Feuertaufe“ auf, die im Inneren Rutschen und Klettermöglichkeiten enthält. Foto: pm



Über die Wippe oder im Slalom um die Hütchen geht es auf dem Tretreckerparcours des Bauernblattes. Fotos: Dörte Röhling